

■ Anmeldung Kurs-Nr. 23J09

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte unsere Internetseite:
<https://nlga-fortbildung.niedersachsen.de>
Anmeldeschluss: 02.10.2023
Die Veranstaltung ist auf 80 Teilnehmende begrenzt.

■ Fortbildungspunkte

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

■ Teilnahmegebühr

Die dreitägige interdisziplinäre Summer School ist kostenfrei.

■ Organisation

Carolin Pingel
Telefon: 0511/4505-128
Fax: 0511/4505-140
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de
NLGA, Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover

■ Veranstalter

Veranstalter sind das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA), das Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) und die Region Hannover.

■ Wissenschaftliche Leitung

Dr. Fabian Feil (NLGA)
Thomas Altgeld (LVG & AFS)
Prof.in Dr.in Marie Luise Dierks (MHH)
Marlene Graf (Region Hannover)
Prof.in Dr.in Ulla Walter (MHH)

■ Veranstaltungsort

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Seminarraum Leine
Roesebeckstraße 4 - 6
30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-0

■ Ihr Weg zu uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Beachten Sie bitte, dass im Umfeld des Veranstaltungsortes kaum Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird dringend empfohlen. Anfahrt mit dem ÖPNV von Hannover Hbf mit den U-Bahnlinien 3 oder 7 Richtung Wettbergen, Haltestelle Allerweg.

Mit dem Auto

Die detaillierte Wegbeschreibung finden Sie im Internet unter: www.nlga.niedersachsen.de > [Wir über uns](#) [Kontakt](#) > [Kontakt Adressen und Anfahrt](#) oder auf Google Maps durch Einscannen des QR-Codes:



© OpenStreetMap-Mitwirkende (CC-BY-SA 2.0)



09. - 11. Oktober 2023

Summer School Public Health

Der Öffentliche Gesundheitsdienst im Aufbruch: bewährte Konzepte und neue Strategien

Veranstaltungsort:
Seminarraum Leine, NLGA



Niedersachsen

Inhalte der Veranstaltung

Der ÖGD ist gefragt, die Bevölkerungsgesundheit auch angesichts wachsender klimatischer, demografischer und sozialer Herausforderungen zu erhalten und zu verbessern. Dazu braucht es neue Strategien und angepasste Methoden.

Wie der ÖGD aktuell aufgestellt ist, welche Aufgaben und welche neuen Konzepte existieren, ist Gegenstand unserer zweiten Summer School. Dazu werden in Vorträgen die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder Gesundheitsschutz, Umweltmedizin, Gesundheitsförderung und Prävention, sozialpsychiatrische Versorgung sowie Gesundheitsberichterstattung vorgestellt. In den Seminaren finden Vertiefungen anhand von „Best Practice“ Beispielen statt. Weiterhin diskutieren Expert*Innen aus ÖGD, Politik und Wissenschaft gemeinsamen mit den Teilnehmenden über den Stand und die Umsetzung der Modernisierungsstrategien zur Stärkung des ÖGD. Reflektiert wird, wie Vernetzung umgesetzt wird, wie Bürgernähe und Zielgruppenorientierung gelingt und was getan werden muss, um den ÖGD krisenfest zu etablieren.

Die Summer School richtet sich an Studierende aus unterschiedlichen Studiengängen (Medizin, Public Health), Ärztinnen und Ärzte sowie Interessent*Innen für die Übernahme von Aufgaben im ÖGD.

Montag, 09. Oktober 2023

13:00 – 13:30	Ankommen
13:30 – 14:00	Einführung und Grußworte Der ÖGD: Aufgaben und Modernisierungskonzepte <i>Die Initiatoren*innen & A. Philippi (NDS. Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung)</i>
14:00 – 14:30	Impulsvortrag: Ein Pakt und ein Bundesinstitut – genug für einen modernen ÖGD? Was braucht es zur Umsetzung einer leistungsstarken Public Health Strategie in Deutschland? <i>E. Bruns-Philipp (BMG)</i>
14:30 – 15:15	Podiumsdiskussion mit Akteuren des ÖGD: <i>F. Feil, T. Altgeld, E. Bruns-Philipp, M. Graf, Moderation: M. L. Dierks (MHH)</i>
15:15 – 15:45	Kaffeepause
15:45 – 17:45	Workshop: Infektionsepidemiologische Ausbruchsuntersuchung am Beispiel Hepatitis A – Virus Einblick in Problemlagen und Methoden einer lebensmittelbedingten Ausbruchsdiagnostik, praktische Anwendung computerbasierter Auswertungsmethoden, Max. 30 Teilnehmer*innen mit eigenem Laptop <i>J. Dreesman (NLGA)</i>
	World Café: Berufe im ÖGD stellen sich vor Die ganze Bandbreite gesundheitsrelevanter Handlungsfelder im ÖGD: Gestaltung, Aufgabengebiete und Möglichkeiten <i>M. Graf und A. Wunsch (Region Hannover)</i>
17:45 – 18:00	Zusammenfassung des Tages / Ausblick

Dienstag, 10. Oktober 2023

09:00 – 09:15	Ankommen
09:15 – 11:15	Bedarfe ermitteln, Lösungen entwickeln – Potenziale von Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsregionen in Niedersachsen Grundlagen und Ansätze der Gesundheitsberichterstattung sowie praxisorientierte Möglichkeiten am Beispiel der Gesundheitsregionen Niedersachsen <i>U. Junius-Walker (NLGA), M. Haack, M. Preuß (LVG & AFS)</i>
11:15 – 11:45	Kaffeepause
11:45 – 12:45	Workshop: Planspiel – Wie können Daten der GBE für die Entwicklung kommunaler Gesundheitsmaßnahmen genutzt werden? <i>M. Haack, M. Preuß (LVG&AFS)</i>
	Workshop: Kontextcheck – Bedarfe und Bedürfnisse niedrigschwellig ermitteln <i>L. Oesterle (LVG&AFS)</i>
	Workshop: Mundgesundheit in der Gesundheitsberichterstattung: Herausforderungen und Entwicklungen in der Berichterstattung zur Mundgesundheit bei Kindern und Jugendlichen <i>N. Jahn und A. Oey (NLGA)</i>
12:45 – 13:30	Mittagspause und Imbiss
13:30 – 14:30	Fit für die Schule? Vorstellung des standardisierten Ablaufs der Schuleingangsuntersuchungen, individuelle Beratung, Datenauswertung und kommunale Handlungsbedarfe <i>A. Wunsch (Region Hannover)</i>
14:30 – 15:30	Verminderung gesundheitlicher Folgen durch den Klimawandel: Hitzeschutzpläne als verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen zur Vermeidung von Gesundheitsschäden bei insbesondere vulnerablen Personengruppen <i>Y. Saathoff (NLGA)</i>
15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:00	Gesundheitsfachkräfte im Quartier in Bremen und Bremerhaven: Gesundheitskommunikation niedrigschwellig gestalten <i>L. Focke (LVG&AFS)</i>
17:00 – 18:00	Workshop: Gesundheitsfachkräfte im Quartier: Vertiefung und Praxisansätze <i>L. Focke (LVG&AFS)</i>
	Workshop: Kommunale Prävention: Kursangebote zur Unterstützung von Menschen mit chronischen Erkrankungen. Vorstellung des Konzepts INSEA als evidenzbasiertes, peergeleitetes Selbstmanagementprogramm in der Kommune <i>M. L. Dierks, G. Seidel (MHH)</i>
Im Anschluss	„Get – Together“ im NLGA

Mittwoch, 11. Oktober 2023

09:00 – 09:15	Ankommen
09:15 – 10:15	Wenn das Trinkwasser nicht mehr fließt – Störfall im Gesundheitsamt Notwendige Maßnahmen und Kommunikation am Beispiel eines kürzlich geschehenen Störfalls <i>R. Suchenwirth (NLGA), W. de Buhr (Region Hannover)</i>
10:15 – 11:15	Evidenzbasierte Gesundheitsförderung und Herausforderungen der Partizipation: Die kommunale Präventionsstrategie „Communities That Care“ für Heranwachsende verbindet zentrale Prinzipien der Gesundheitsförderung <i>U. Walter, D. Röding (MHH)</i>
11:15 – 11:45	Kaffeepause
11:45 – 12:45	Der sozialpsychiatrische Dienst stellt sich vor: Hilfsangebote des sozialpsychiatrischen Dienstes der Region Hannover <i>S. Tomaske (Region Hannover)</i>
12:45 – 13:30	Mittagspause und Imbiss
13:30 – 14:30	Risikokommunikation und das Risiko der Kommunikation in der Umweltepidemiologie: Vorgehen einer Krebsclusteruntersuchung in einer Kommune mit ausgeprägter Erdgasförderung <i>M. Hoopmann, Y. Saathoff (NLGA)</i>
14:30 – 15:15	Klimawandel und Ausbreitung vektorübertragener Infektionskrankheiten in Deutschland Einwanderung tropischer Mücken- und Zeckenarten: was erwartet uns und was können wir tun? <i>S. Wolken (NLGA)</i>
15:15 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 16:15	Menschen ohne Krankenversicherung in der Region Hannover: Medizinische Versorgung rund um Schwangerschaft, Geburt und im Kindesalter <i>K. Wilde, E. Bode, A. Pelzer (Region Hannover)</i>
16:15 – 16:45	Wrap-up <i>M. L. Dierks (MHH)</i>

Der Bereich Fortbildung des Niedersächsischen Landesgesundheitsamts ist zertifiziert nach ISO 9001.

<https://nlga-fortbildung.niedersachsen.de>

